

## Norm Green

### **Der Unterschied zwischen Kooperativem Lernen und Gruppenarbeit besteht in den 5 grundlegenden Elementen**

(The Difference between Cooperative Learning and Group Work are the 5 Basic Elements)

**“Nur weil wir Schülerinnen und Schüler in Gruppen einteilen, heißt das noch nicht, dass sie als Team zusammen arbeiten.“**

**Das erste und wichtigste Element beim Kooperativen Lernen ist Positive Abhängigkeit.** Positive Abhängigkeit ist dann erfolgreich etabliert, wenn die Gruppenmitglieder feststellen, dass sie dadurch miteinander verbunden sind, dass sie nur erfolgreich sein können, wenn alle erfolgreich sind. Gruppenziele und –aufgaben müssen daher so geplant und den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, dass sie glauben, dass sie entweder gemeinsam schwimmen oder untergehen. Wenn Positive Abhängigkeit solide strukturiert wird, verdeutlicht sie, dass a) die Anstrengungen eines jeden Mitglieds benötigt werden und unabdingbar für den Gruppenerfolg sind und b) jedes Gruppenmitglied wegen seiner Fähigkeiten, seiner Rolle und Aufgabenverantwortung einen einzigartigen Beitrag zum gemeinsamen Erfolg leisten kann.

#### **Maßnahmen des Lehrers:**

- Geben Sie Aufgaben, die nicht ohne den Beitrag eines jeden Gruppenmitglieds gelöst werden können.
- Integrieren Sie einige / alle der 9 Positiven Abhängigkeiten in Ihre Unterrichtsstunde (wenn Sie diese benutzen, werden Sie viele Probleme, die mit Gruppenarbeit verbunden sind, vermeiden).

#### **Das zweite grundlegende Element des Kooperativen Lernens besteht in unterstützender Interaktion, vorzugsweise von Angesicht zu Angesicht.**

Schülerinnen und Schüler müssen richtige Arbeit verrichten, bei der sie den Erfolg gegenseitig sicherstellen, indem sie die Ressourcen teilen und sich helfen, ermutigen und sich gegenseitig loben. Es erfolgen wichtige kognitive Aktivitäten und interpersonale Dynamik, die nur auftreten können, wenn Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig beim Lernen unterstützen. Dies schließt mündliche Erklärungen, wie man ein Problem lösen soll, ein, gegenseitige Wissensvermittlung, gegenseitiges Kontrollieren, das Diskutieren von erlernten Begriffen und das Verbinden von früherem und aktuellem Lernen. Jede dieser Aktivitäten kann in Aufgabenanweisungen und Verfahren eingebaut werden. Dies hilft sicher zu stellen, dass kooperative Lerngruppen sowohl ein fachliches Unterstützungssystem (jeder Schüler hat jemanden, der sich verpflichtet fühlt, ihm beim Lernen zu helfen) als auch ein personales Helfersystem (jeder Schüler hat jemanden, der sich ihm als Person verpflichtet fühlt) ist. Dadurch, dass die Gruppenmitglieder ihr Lernen direkt gegenseitig fördern, fühlen sie sich einander und den gemeinsamen Zielen verpflichtet.

#### **Maßnahmen des Lehrers:**

- Erklären Sie, wie man die Aufgabe sowohl verbal als auch visuell bewältigt.
- Diskutieren Sie die Begriffe, die gelernt werden, oder nach der Übung gelernt worden sind.

- Helfen Sie den Schülerinnen und Schülern, so dass sie ihr Wissen anderen vermitteln können.
- Machen Sie am Anfang klar, dass die Schülerinnen und Schüler Spaß haben werden.
- Halten Sie die Zeit bei den Übungen knapp bemessen.

### **Das dritte grundlegende Element des Kooperativen Lernens ist individuelle und**

**Gruppen-Verantwortlichkeit.** Beide Ebenen der Verantwortlichkeit müssen in kooperativen Unterricht integriert werden. Die Gruppe muss dafür verantwortlich sein, ihre Ziele zu erreichen und jedes Gruppenmitglied muss sich verantwortlich fühlen, seinen Anteil an der Arbeit zu leisten. Individuelle Verantwortlichkeit ergibt sich, wenn die Leistung eines jeden Mitglieds gemessen wird und die Ergebnisse an die Gruppe und den Einzelnen zurück gegeben werden, um sicher zu stellen, wer mehr Unterstützung, Hilfe und Ermutigung beim Lernen braucht. Der Zweck von kooperativen Lerngruppen liegt darin, den Einzelnen in seinen Rechten zu stärken. Schülerinnen und Schüler lernen zusammen, so dass sie allmählich größere individuelle Kompetenzen erlangen.

### **Maßnahmen des Lehrers:**

- Halten Sie die Gruppengröße klein. Je kleiner die Gruppe, desto größer ist die individuelle Verantwortung.
- Stellen Sie das Verständnis sicher.
- Verbinden Sie früheres mit aktuellem Lernen.
- Testen Sie individuell.
- Prüfen Sie per Zufall einen Schüler/ eine Schülerin, indem Sie ihn / sie auffordern, das Gruppenergebnis in Anwesenheit der Gruppe vor der ganzen Klasse vorzutragen.
- Beobachten Sie jede Gruppe und halten Sie fest, wie oft ein Gruppenmitglied mitarbeitet.
- Geben Sie einem Gruppenmitglied in jeder Gruppe die Rolle des Kontrolleurs. Der Kontrolleur bittet andere Gruppenmitglieder zu erklären, welche Gründe zu der Gruppenentscheidung geführt haben.
- Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler Anderen vermitteln, was sie gelernt haben.
- Schaffen Sie Teambewertungen, die auf der Leistung eines jeden Gruppenmitglieds basieren.

### **Das vierte Element des Kooperativen Lernens besteht darin, die Schülerinnen und Schüler zu lehren, in Kleingruppen angemessen miteinander zu kommunizieren.**

Kooperatives Lernen ist komplexer als konkurrierendes und individuelles Lernen, weil die Schülerinnen und Schüler sich gleichzeitig mit aufgabenbezogener Arbeit (auf den Unterrichtsstoff bezogenes Lernen) und personenbezogener Arbeit (als Gruppe effektiv wirken) beschäftigen müssen. Soziale Fertigkeiten in Bezug auf effektives kooperatives Arbeiten erscheinen nicht magisch von alleine, wenn kooperativer Unterricht gemacht wird. Im Gegenteil, soziale Fertigkeiten müssen den Schülerinnen und Schülern ebenso zweckgerichtet und präzise beigebracht werden wie fachliche Fähigkeiten. Die Fähigkeit zu Führen, Entscheiden, Vertrauensaufbau, Konfliktmanagement und Kommunikation versetzen die Schülerinnen und Schüler in die Lage, sowohl Teamarbeit als auch Aufgabenarbeit erfolgreich zu bewältigen. Da Kooperation und Konflikte miteinander verbunden sind (vgl. Johnson & Johnson, 1995), sind die Fähigkeiten Konflikte konstruktiv zu lösen, besonders wichtig für den überdauernden Erfolg von Gruppenarbeit. Verfahren und Strategien, um Schülerinnen und Schülern soziale Fertigkeiten beizubringen, können bei Johnson (1991, 1993) und Johnson und F.Johnson (1994) gefunden werden\*.

**Maßnahmen des Lehrers:** Helfen Sie den Schülerinnen und Schülern soziale Fertigkeiten nebenbei oder durch spezielles Training in folgenden Bereichen zu entwickeln:

- Führen, Entscheiden, Vertrauen, Kommunikation und Konfliktmanagement

Lehren Sie, planen Sie, geben Sie Beispiele, machen Sie Rollenspiele und verstärken Sie soziale Fertigkeiten. Weisen Sie Rollen und Fertigkeiten zu und lehren Sie damit verbundene Reaktionen und Tricks.

**Das fünfte grundlegende Element des Kooperativen Lernens ist das Bewerten in Gruppen.** Gruppenbewertung findet statt, wenn die Gruppenmitglieder diskutieren, wie gut sie ihre Ziele erreicht haben und effektive Arbeitsbeziehungen hergestellt haben. Gruppen müssen beschreiben, welche Handlungen ihrer Mitglieder hilfreich und wenig hilfreich waren und müssen entscheiden, welche Verhaltensweisen beibehalten und welche verändert werden sollen. Eine kontinuierliche Verbesserung der Lernprozesse resultiert aus der sorgfältigen Analyse, wie Mitglieder zusammenarbeiten und feststellen, wie die Gruppeneffektivität verstärkt werden kann.

**Maßnahmen des Lehrers:**

- Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler diskutieren, was sie gut gemacht haben und was sie hätten besser machen können.
- Lassen Sie die Gruppenmitglieder diskutieren, wie gut sie ihre Ziele erreichen und gute Arbeitsbeziehungen aufrecht erhalten.
- Beschreiben Sie, welche Handlungen von Mitgliedern hilfreich sind und welche nicht.
- Treffen Sie Entscheidungen darüber, welches Verhalten beibehalten werden soll und welches verändert werden muss.